

# Die Bilanzzahlen 2021 der Sparkassen- Finanzgruppe

Bilanz-Pressekonferenz  
16. März 2022

Sämtliche Zahlen in dieser Präsentation sind gerundet.



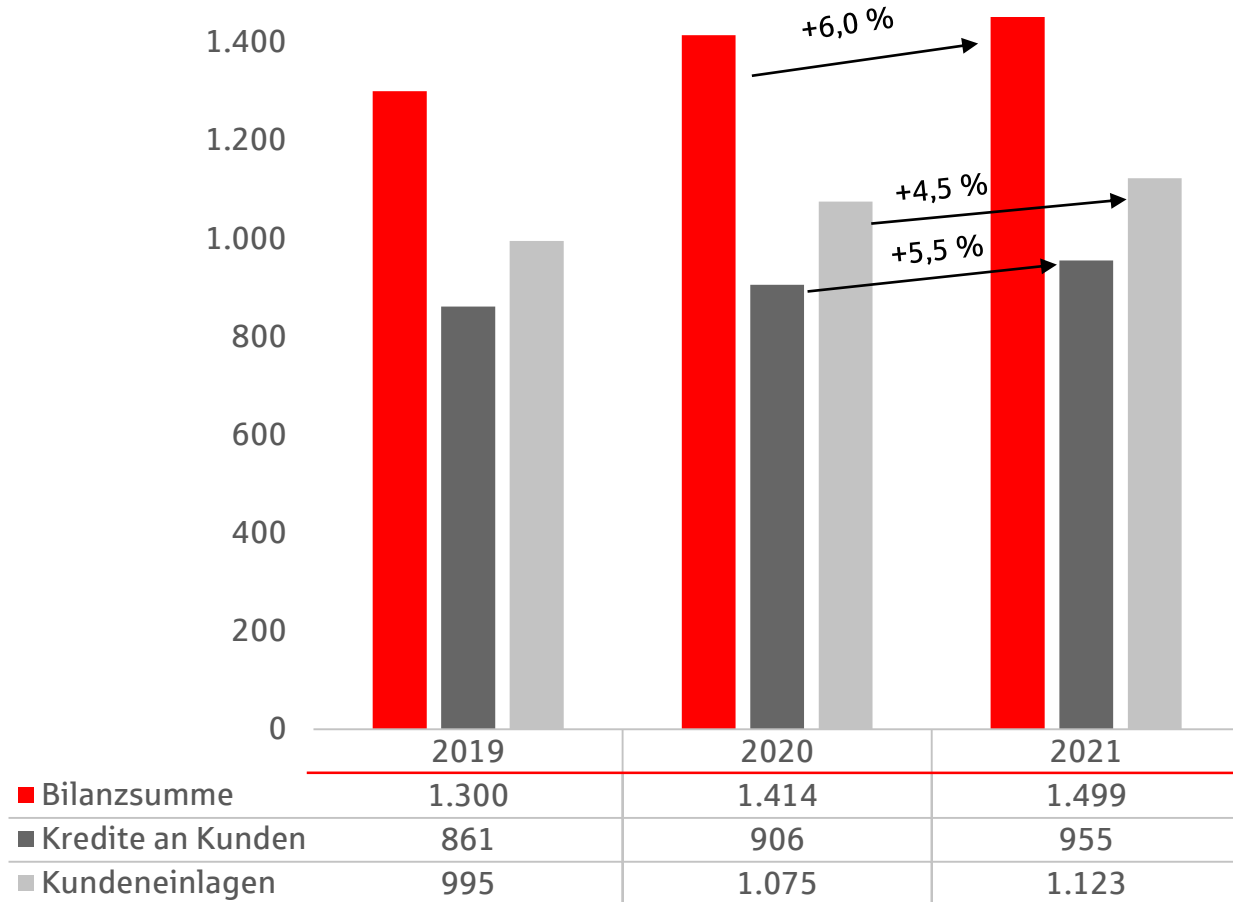
Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband



# Sparkassen: Steigende Volumina im Kunden- geschäft

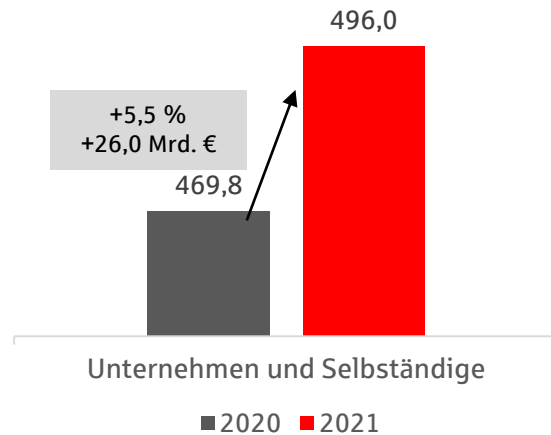
in Mrd. Euro



# Kredite an Unternehmen und Selbstständige wachsen weiter kräftig

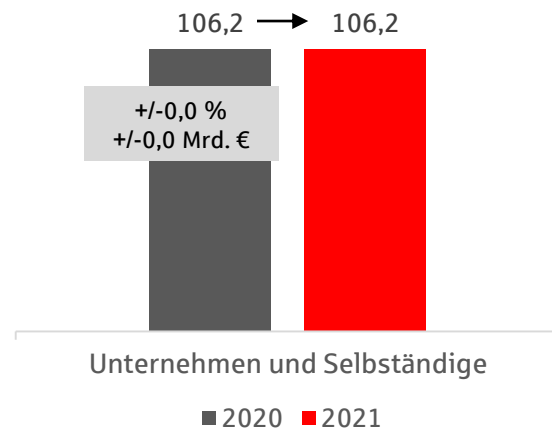
in Mrd. Euro

## Kreditbestände

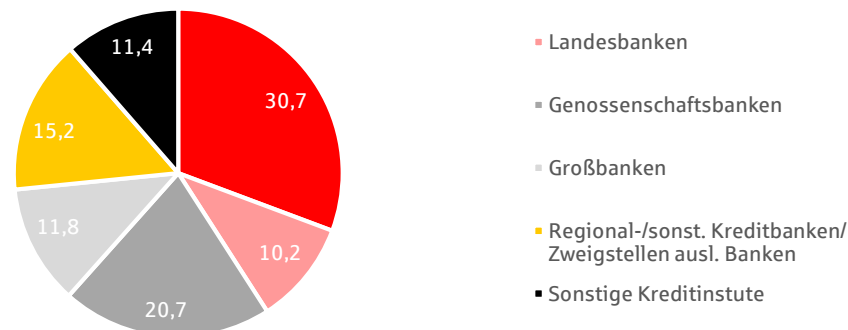


## Kreditneugeschäft

2021 erneut auf Rekordniveau 2020



## Marktanteile (%)



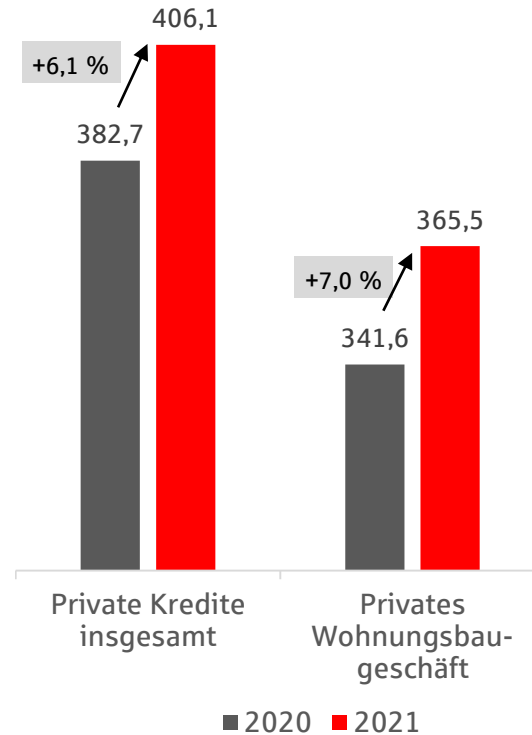
# Kredite an Privatkunden

in Mrd. Euro

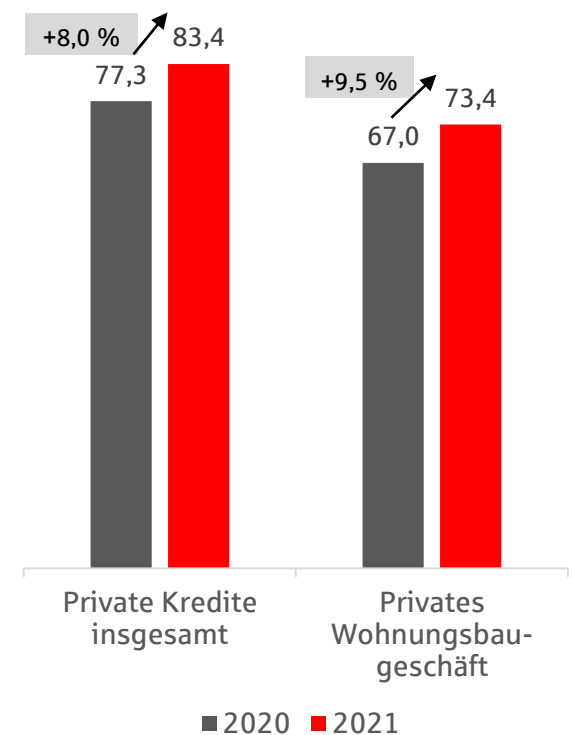
Jahresvergleich  
2020 / 2021



## Kreditbestände



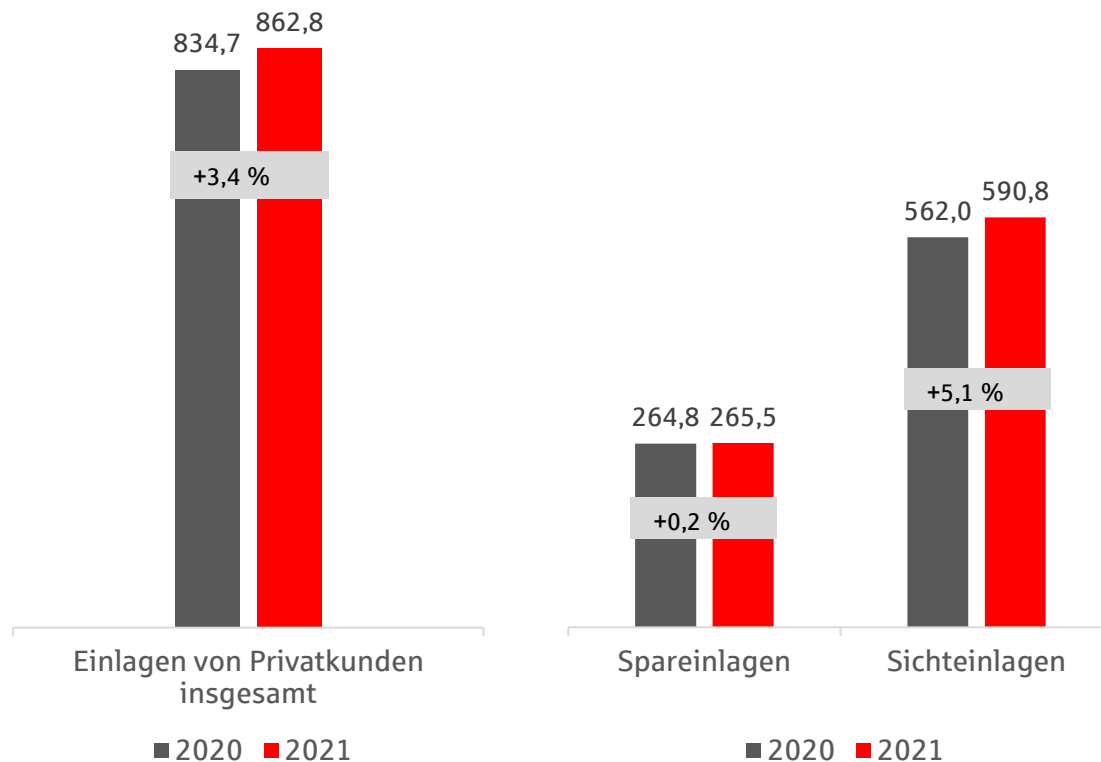
## Kreditneugeschäft



# Einlagen- geschäft mit Privatkunden

Bestand  
in Mrd. Euro

Jahresvergleich  
2020 / 2021

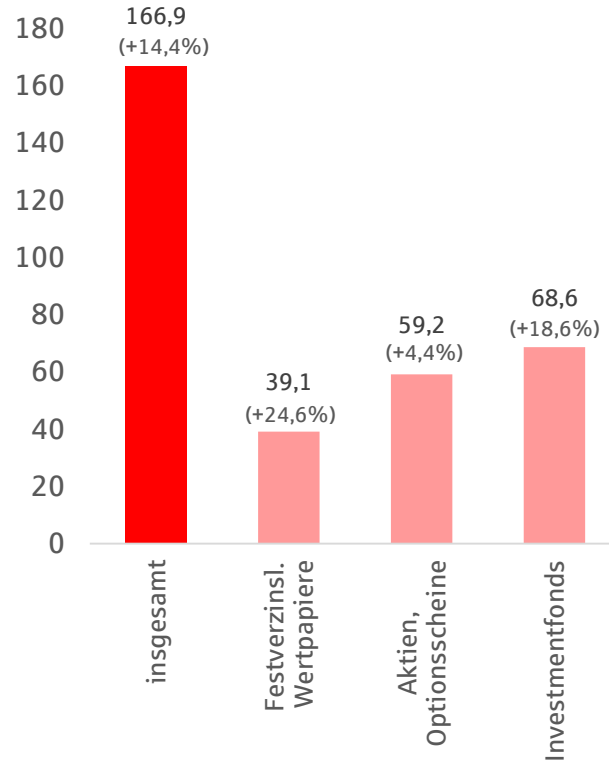


# Kundenwertpapiergeschäft

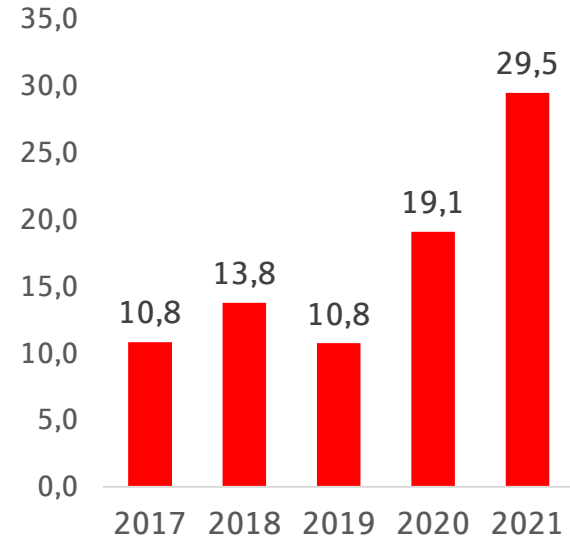
in Mrd. Euro

Umsätze und Nettoabsatz mit höchsten Werten seit langem

## Wertpapier-Umsatz

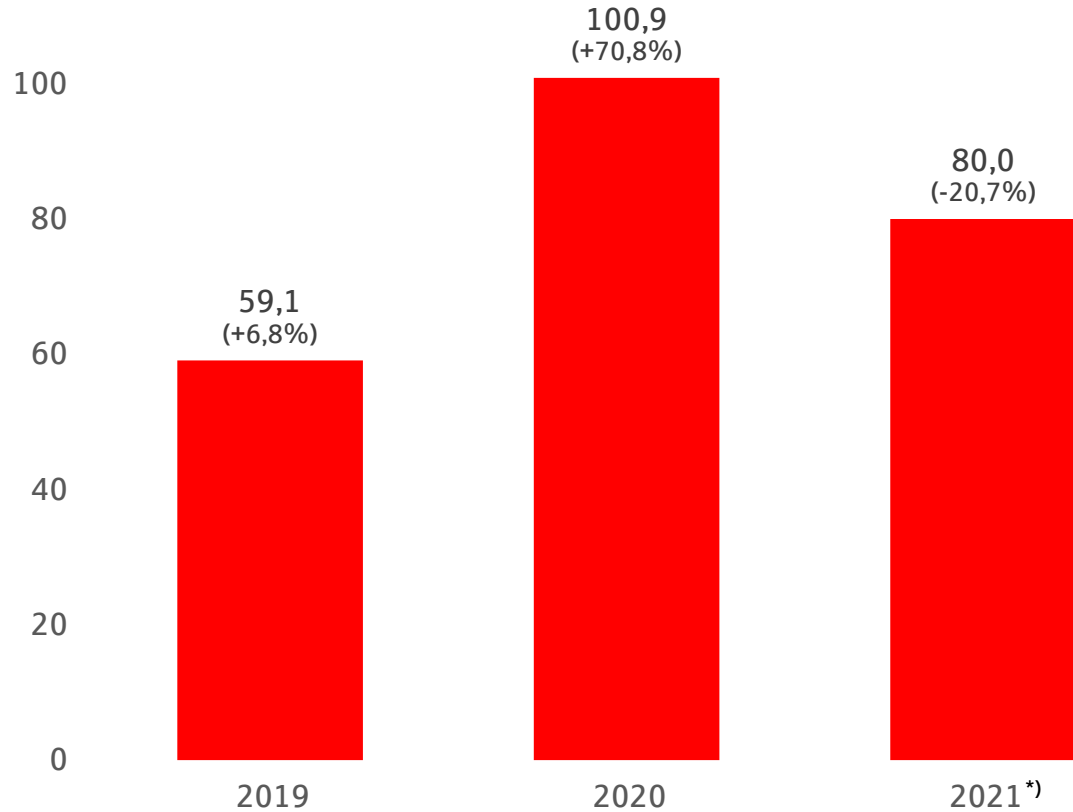


## Wertpapier-Nettoabsatz (Käufe minus Verkäufe)



# Geldvermögens- bildung

in Mrd. Euro <sup>1)</sup>



\*) Vorläufige Zahlen

<sup>1)</sup> einschl. Vermögensbildung aus dem  
Bauspar- und Versicherungsgeschäft

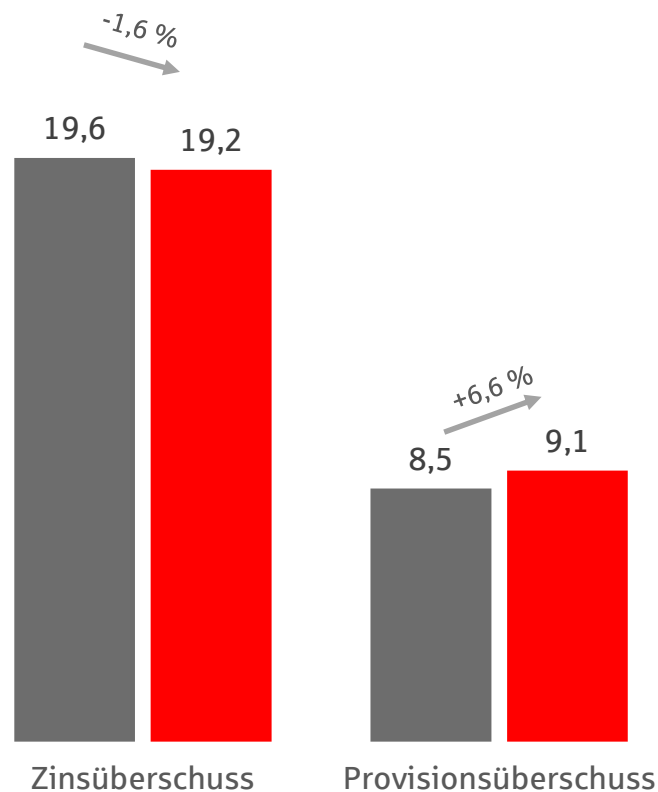


# Steigende Provisionen gleichen rückläufige Zinserlöse mehr als aus

in Mrd. Euro

\*) Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich

■ 2020 ■ 2021<sup>\*)</sup>



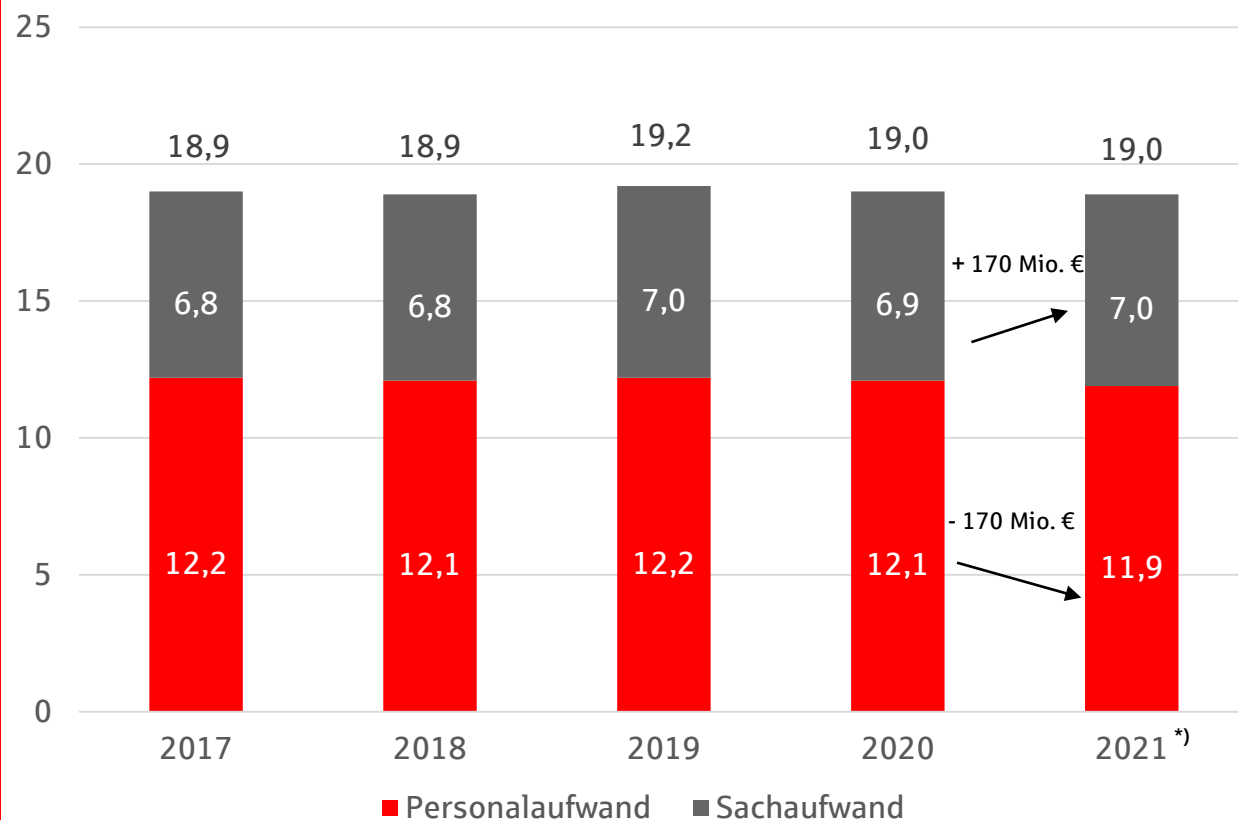


# Verwaltungsaufwand konstant

in Mrd. Euro

Moderate  
Tarifsteigerungen und  
geringerer Aufwand für  
Immobilien, steigende  
Bankenabgabe

\*) Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich



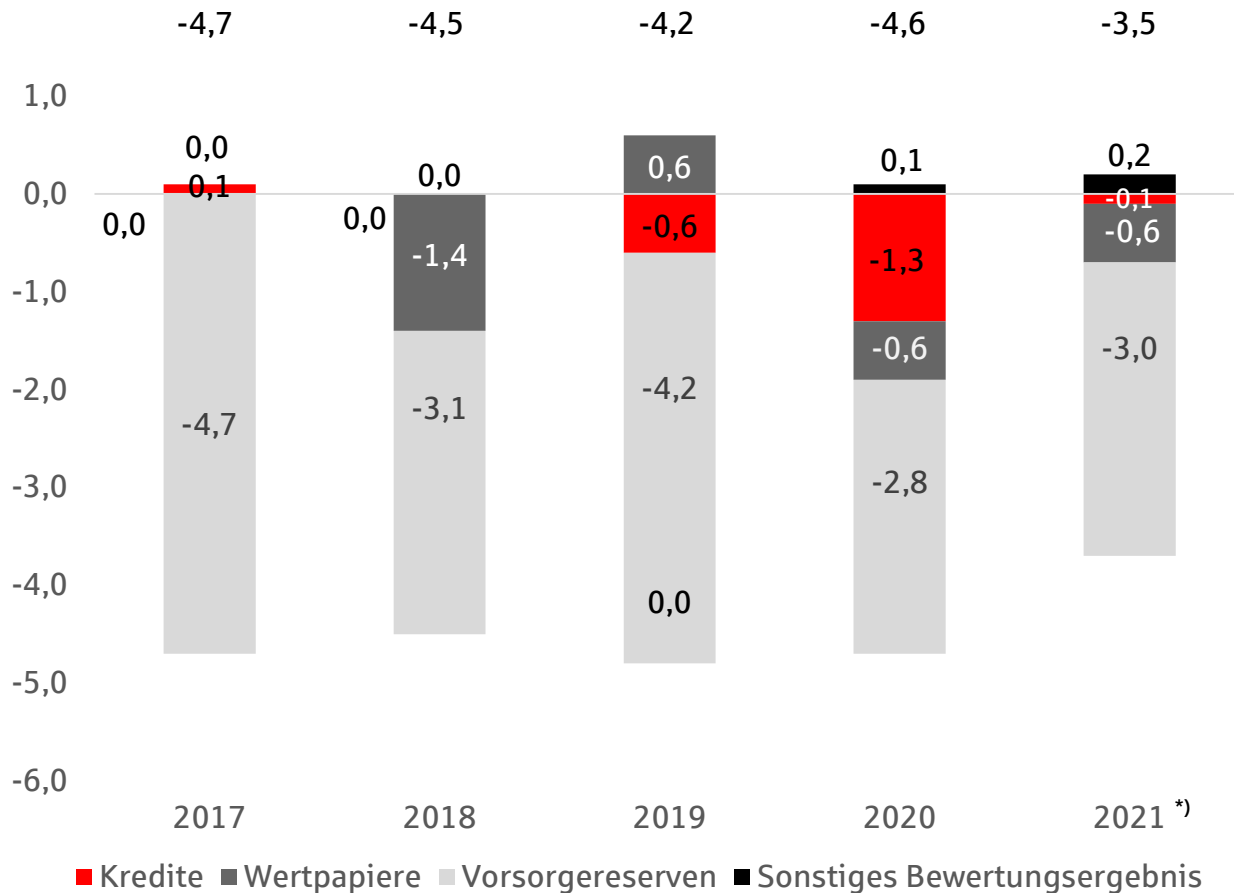
# Bewertungs- ergebnis rückläufig

in Mrd. Euro

Robustes Kreditgeschäft  
sorgt für niedrige  
Kreditrisikoversorge

Zinsanstieg Ende 2021  
führt bei Festverzinslichen  
Wertpapieren zu  
Bewertungsaufwendungen

\*) Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik  
gemäß Betriebsvergleich

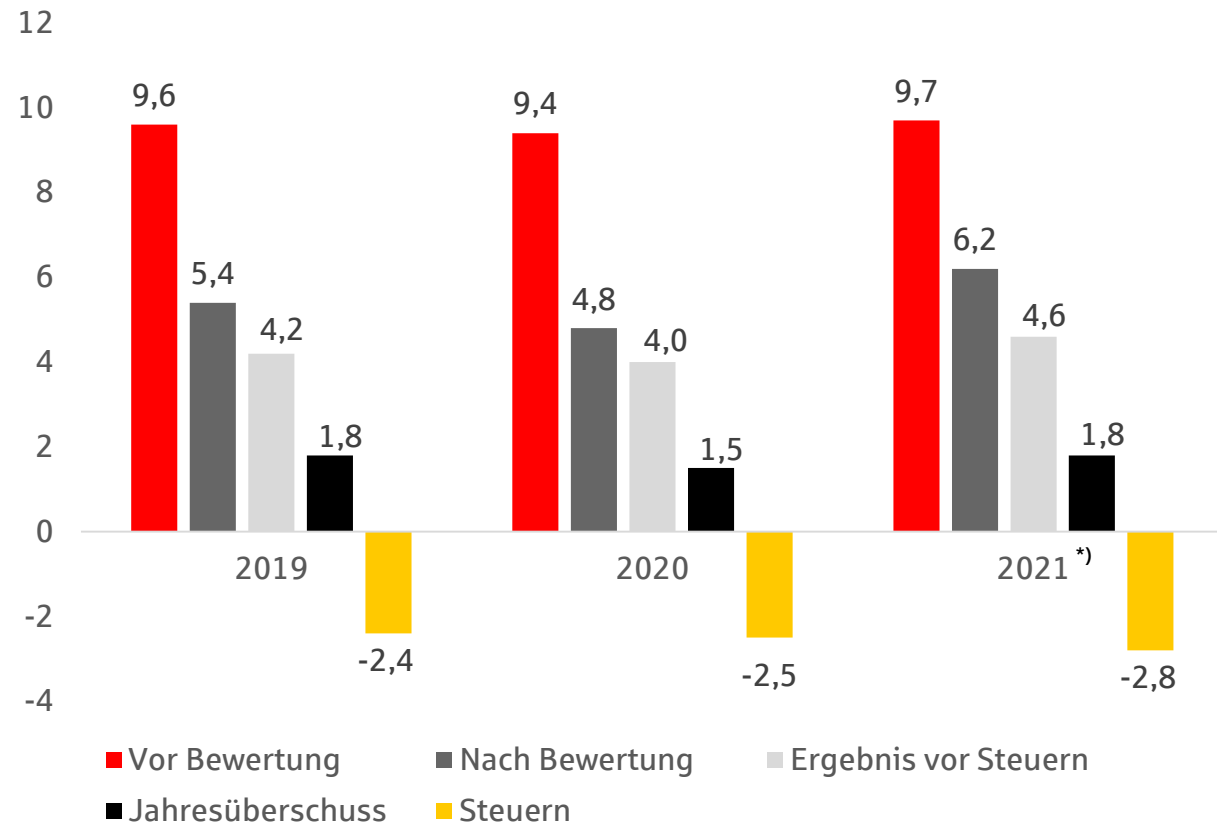


# Jahres- überschuss normalisiert

in Mrd. Euro

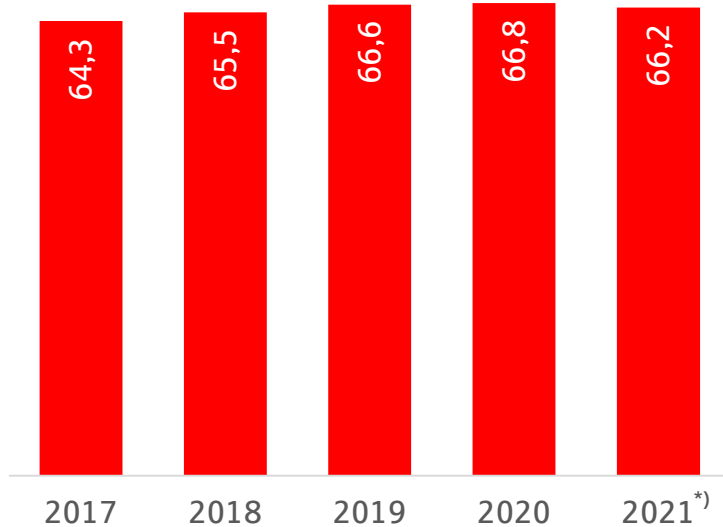
Höhere operative Erlöse  
und niedrigere Bewer-  
tungsaufwendungen

\*) Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik  
gemäß Betriebsvergleich



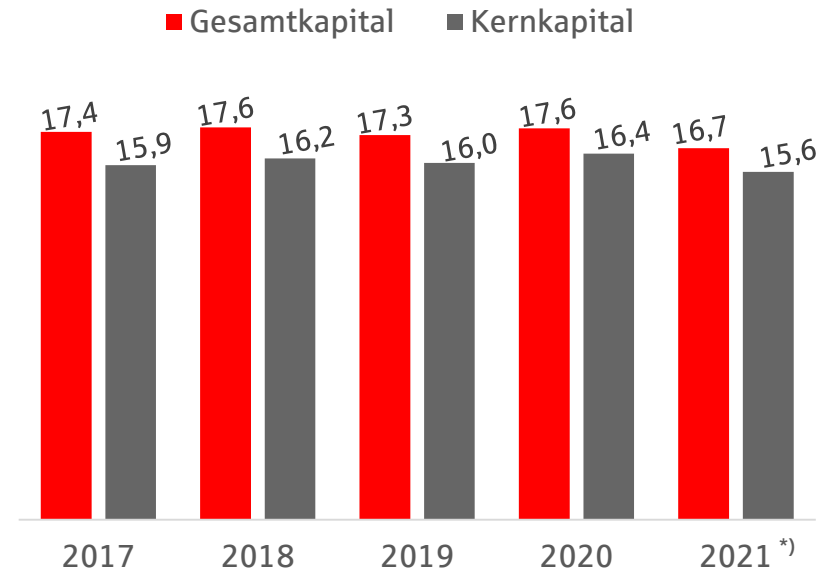
# Sparkassen sind solide und liquide aufgestellt

Cost-Income-Ratio  
vor Bewertung in %



<sup>\*)</sup> Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich

Gesamt- und  
Kernkapitalquote in %



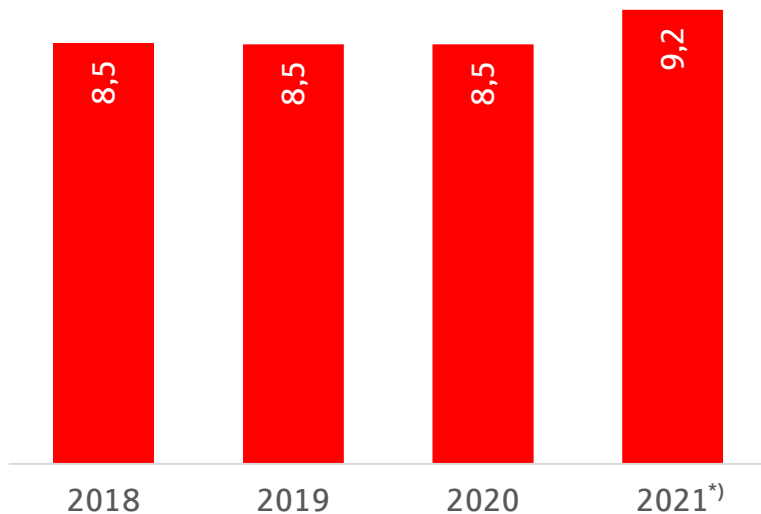
<sup>\*)</sup> Vorläufige Ergebnisse



# Sparkassen sind solide und liquide aufgestellt

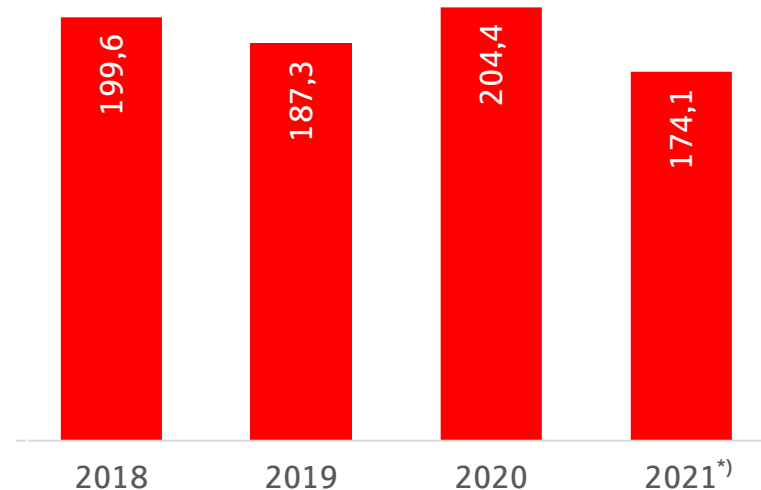
## Verschuldungsquote (LR) in %

Mindestquote: 3,0%



## Liquiditätsdeckungsquote (LCR) in %

Mindestquote: 100%

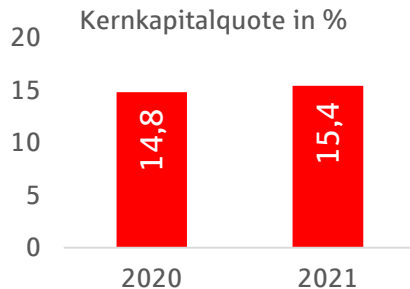
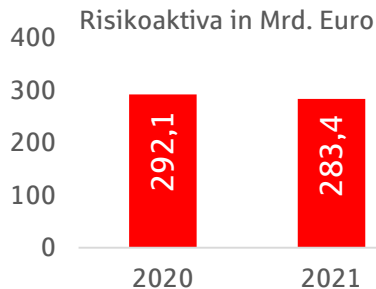


<sup>\*)</sup> Vorläufige Ergebnisse

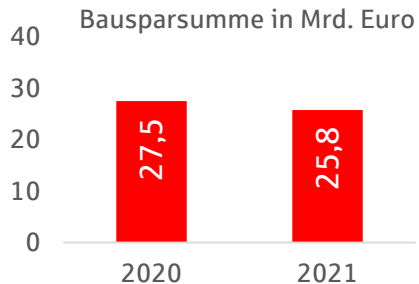


# Sparkassen- Finanzgruppe: Verbundgeschäft

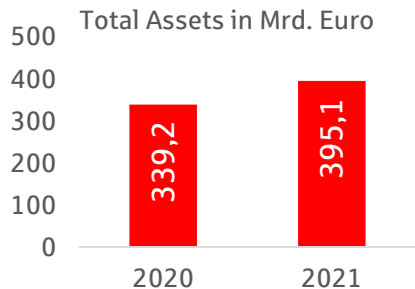
## Landesbanken \*)



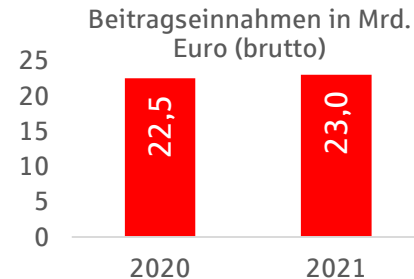
## LBS



## Deka-Gruppe



## Öffentliche Versicherer



\*) Konzernzahlen ohne DekaBank (Daten gemäß CRR, Vergleich Halbjahr 2020 zu Halbjahr 2021)



# Sparkassen-Finanzgruppe im Jahr 2021

## Deka-Gruppe

Die DekaBank blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das Geschäftsmodell der Deka hat sich nicht nur als stabil und krisenresistent erwiesen. Vielmehr konnte der eingeschlagene Wachstumskurs und die Weiterentwicklung der Deka zu einem auch digitalen und innovativen Wertpapierhaus konsequent fortgesetzt werden. Besonders erfreulich war die Nachfrage im Privatkundengeschäft. Nochmals erhöht hat sich auch die Wachstumsdynamik bei den Wertpapiersparplänen.

## Landesbausparkassen

Die Gruppe der **acht Landesbausparkassen** hat im Geschäftsjahr 2021 ein gutes Ergebnis erzielt. Das Baufinanzierungsgeschäft profitierte von der anhaltend hohen Nachfrage nach Krediten sowohl für den Neubau als auch für den Bestandserwerb, der häufig mit Renovierungs- und Modernisierungsinvestitionen einhergeht – immer häufiger in Form einer energetischen Sanierung. Insgesamt flossen Bausparmittel in Höhe von 9,22 Milliarden Euro in den Wohnungsmarkt. Damit konnte die LBS-Gruppe das hohe Niveau des Vorjahres um 0,3 Prozent sogar leicht übertreffen. Der Bestand an Baudarlehen kletterte auf 34,1 Milliarden Euro; dies entspricht einem Plus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

## Deutsche Leasing

Auch das vergangene Geschäftsjahr 2020/2021 war durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen geprägt. In diesem Umfeld konnte die Deutsche Leasing Gruppe schneller als erwartet wieder an das Vorkrisenniveau anschließen. Mit einem Neugeschäftsplus von 7,7 Prozent auf 9,9 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag 30.09.2021) konnte sie ihre Marktposition als Asset-Finance-Partner leicht ausbauen. Das Wirtschaftliche Ergebnis verbesserte sich spürbar und belief sich mit 175 Millionen Euro wieder auf Vorkrisenniveau.

## Berlin Hyp

Die Berlin Hyp hat im Geschäftsjahr 2021 ihre Position als führender Immobilienfinanzierer weiter ausgebaut und ihre operative Ertragskraft gesteigert. Im zweiten Pandemiejahr hat sich die konservative Risikostrategie und die Fokussierung auf die Finanzierung besonders werthaltiger Immobilien erneut ausgezahlt und für eine hohe Stabilität gesorgt. Im Kreditportfolio zeigten sich im Jahr 2021 keine pandemiebedingten Zahlungsausfälle. Die Bank hat die zentralen Projekte zur Digitalisierung ihres Kerngeschäfts weiter vorangetrieben und sich ein ambitioniertes ESG-Zielbild gegeben. Neben der eigenen nachhaltigen Geschäftsausrichtung steht dabei die Begleitung ihrer Kunden im Transformationsprozess im Fokus.“

## Öffentliche Versicherer

Die Versicherungen der Sparkassen sind gut durch das zweite Corona-Jahr 2021 gekommen, welches zudem durch das extreme Elementarschadenereignis BERND geprägt war. Nach ersten Hochrechnungen haben Sie im zurückliegenden Geschäftsjahr ein Beitragswachstum von 2,2 Prozent auf rund 23,0 Mrd. Euro erzielt und liegen hiermit über dem Branchenwachstum von 1,1 Prozent.

# Vielen Dank.

Deutscher Sparkassen- und Giroverband  
Kommunikation und Medien

Telefonnummer: 030 20 22 55 115  
E-Mail: [presse@dsgv.de](mailto:presse@dsgv.de)

